

# Grundlage unserer Politik

aber kein Dogma, sondern eine Anleitung zum Handeln. Marx und Engels haben die Phase der Entwicklung des Kapitalismus zum Imperialismus, die Zeit des Beginns und der Fortsetzung der proletarischen Weltrevolution nicht erlebt. Nur Phantasten können erwarten, daß sie auf Fragen Antwort geben konnten, die zu ihrer Zeit noch gar nicht gestellt waren. Der neuen Phase der Entwicklung entsprechen neue Fragen des proletarischen Klassenkampfes, die auch neue Antworten erfordern. Lenin und Stalin haben sie uns gegeben. Wenn also die Theorie ihre Rolle erfüllen soll, uns den Weg zu erhellen und den Kampf der Arbeiterklasse zu einem bewußten und einheitlichen zu gestalten, dann müssen wir Lenin und Stalin als unsere Ratgeber betrachten, genau wie Marx und Engels die Führer der Theorie und Berater der Praxis der revolutionären Arbeiterparteien aller Länder gewesen sind, solange beide gelebt und gewirkt haben.

Wie hätte ein revolutionärer Arbeiterführer im 19. Jahrhundert auf den für den Internationalismus der proletarischen Bewegung absurden Gedanken kommen können, Marx und Engels abzulehnen, weil sie deutscher Nationalität waren. Nicht minder absurd und verwerflich ist es, den Leninismus in Zweifel zu ziehen und seine internationale Gültigkeit abzulehnen, weil Rußland zum Geburtsland des Leninismus geworden ist.

Der Leninismus entstand in Rußland, weil das zaristische Rußland zum Knotenpunkt aller Widersprüche des Imperialismus, zum schwächsten Glied in der Kette der imperialistischen Staaten geworden war und die russische Arbeiterklasse bereits am Anfang des 20. Jahrhunderts als der revolutionäre Vortrupp an der Spitze der Arbeiterbewegung der Welt stand. Die russische Arbeiterklasse machte in drei Revolutionen zuerst die Erfahrungen, die später die Arbeiterbewegung aller Länder machen mußte oder noch machen wird. Folglich sind die russischen Erfahrungen von größter internationaler Bedeutung.

Aber die Lehren Lenins und Stalins beschränken sich nicht auf die Erfahrungen des Klassenkampfes in Rußland. Sie sind die Quintessenz des Kampfes der internationalen Arbeiterbewegung, des antiimperialistischen Freiheitskampfes überhaupt. Es gibt kein großes geschichtliches Ereignis des 20. Jahrhunderts, das nicht seinen theoretischen Niederschlag in den Werken Lenins und Stalins gefunden hätte. Die Theorie des Leninismus ist eine internationale universale Wissenschaft der Gesellschaft und des Klassenkampfes. Sie schließt die Lehre von der praktischen Verwirklichung des Sozialismus-Kommunismus ein. Und es werden im Grunde die gleichen Erfahrungen wie die der bolschewistischen Partei sein, die die revolutionären Arbeiterparteien aller Länder machen müssen.

Folglich sind es die Lehren Lenins und Stalins, die wir den Bedingungen unseres Landes entsprechend anwenden müssen, wenn wir siegen wollen, wie die Arbeiterklasse Rußlands gesiegt hat. Der Marxismus-Leninismus ist und bleibt die mögliche theoretische Grundlage der Politik unserer Partei.

bereits  
einzig

(Zeichnung Ahlers)

